

Dorothe geb. Neefin; also ein Stiefbruder des jetztlebenden Stadtrichters, Hrn. G. N. Herings. — Zuerst befand er sich auf der Schule des Bunzlau. Waisenhauses, dann besuchte er das vaterstädt. Gymnasium, und darauf die Universität Wittenberg. Ao. 1772. ward er in die Zahl der Oberamtsadvoc. aufgenommen, und hat bisher, mit gutem Erfolg, practiciret, auch unterschiedene Gerichtshaltereyen besorget. Er hat, nachdem er am 15. Febr. installiret worden, sein Amt angetreten, welches jedoch der gedachte Senat. und zeitherige Protonot. Hr. Böhmer, noch ein Jahr über zugleich mit verwalten wird.

VI. Absterben in kirchl. Aemtern gestandener Personen.

Niederwiesa, im Oveiskreise, an schlesisch Greifenberg. Alhier entschlief den 15. Febr. a. c. Hr. Gottfried Seibt, treuverdienter Diak. und Nachmittagsprediger, in einem Alter von etlichen 60-Jahren. Er war von Stöckicht, bey Greifenberg gebürtig, und seit 1757. im Amte. — Er hinterläßt eine Witwe, 2ter Ehe, doch ohne Kinder. — Am 18ten war sein Leichenbegängniß.

VII. Avertissements.

1. Es ist gegenwärtig ein Capital von 2000 Rthl. und nächstkünftige Walpurg. ein mehrers in gleichen oder noch größern Posten, sämmtlich in Conventions-Münze, gegen Jura Cessa oder sichern Consens auf ein Guth und gegen landübliche Verzinsung auszuleihen. Wo? ist bey dem Verleger dieses Magazins zu erfahren.

2. Denenjenigen Landgeistlichen, Landwirthen, Verwaltern, Pächtern und Förstern des Budisin. Kreises, die sich auf oekonomische Entdeckungen und Erfahrungen in der Land- und Forstwissenschaft legen, wird hierdurch bekannt gemacht, daß im Fall sie dergleichen neue und noch zur Zeit unbekannte Entdeckungen mitzutheilen gesonnen sind, nach erfolgter Untersuchung und Beschaffenheit dererselben, für eine jede dergleichen in die Land- und Forstwirthschaft einschlagende neue Erfahrung oder andere interessante Materie, eine Prämie von 5 bis 10 Rthl. bestimmt ist, und werden solche ersucht, ihre desfallsigen Anzeigen an den Rent- und Oekonomie-Verwalter, Hrn. Job. George Märben in Reschwitz, ohnweit Budisin einzusenden, und dagegen weitere Nachricht gewärtig zu seyn.

3. Von des Hrn. D. Moldenhauers Uebersetzung und Erklärung des A. T. habe bereits 7 Theile, so 20 Alphab. und 11 Bog. betragen, geliefert, und ist davon nichts mehr zurück, als die Propheten, die ohngefähr 9 Alphab. ausmachen, und in 3 Theilen in kurzen folgen sollen. Ich hatte den Hrn. Subscribenten das Alphab. zu 14 ggl. zu liefern versprochen, welches, wie die fertigen Theile weisen, für dergl. Druck und Papier gering ist; indeßen habe dafür nur 10 Rthl. 20 gr. erhalten, welches das Alph. noch nicht 13 gr. ausmachet; dem obgeachtet will ich keinen Nachschuß fordern, sondern geantweilt habe, auf Zureden des Hrn. Verf. und verschiedener Freunde dieses Bibelwerks, mich entschlossen, dasselbige gemeinnütziger zu machen, und bis zu Ende der Leipziger Jubilate-Messe 1779. solches noch um den Subscriptionspreis vor 10 Rthl. 20 gr. in Louisd'ors zu 5 Rthl. oder Dukaten zu 2 Rthl. 20 gr. zu überlassen. Liebhaber belieben sich bey dem Hrn. Verf. in Hamburg, zu Dvedlinburg und Blankenburg in meinen Buchhandlungen, und Messenszeit zu Leipzig in meinen Logis auf